

Der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin stellt sich hinter die Berliner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Mai 2024 in einem offenen Brief den durch das Präsidium der Freien Universität (FU) praktizierten Umgang mit politisch Protestierenden an der FU kritisiert haben. Der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät verurteilt jede Art von Antisemitismus und israelfeindlicher Agitation auf das Schärfste. Er versteht die Stellungnahme der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in dem offenen Brief als eine grundrechtlich geschützte Meinungsäußerung, die sich auf den inneruniversitären Umgang mit Studierenden in Konfliktsituationen und erklärtermaßen nicht auf die politischen Ziele der Protestaktion bezieht. Mit allem Nachdruck lehnt der Fakultätsrat die darauf bezogene sachliche Falschdarstellung in der Presse ab; insbesondere kritisiert er den unseriösen und diffamierenden Umgang der Bild-Zeitung mit der Stellungnahme sowie mit einzelnen Unterzeichnenden.

Prof. Dr. Stefan Kipf
Dekan